

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Satrap/Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18202347</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Nominal und ein weiteres mit der Darstellung eines Elephanten bzw. eines Streitwagens gelten als in mehreren Exemplaren überlieferte Teilstücke ('Doppelschekel/ Tetradrachmen') zu den bekannteren silbernen als 'Fünfschekel' bzw. Dekadrachmen' bezeichneten Stücken mit dem stehenden gerüsteten Alexander bzw. Alexander zu Pferde, Poros auf dem Elephanten attackierend.

Vorderseite: Elefant nach r.

Rückseite: Bogenschütze nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.89 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 326-323 v. Chr.

wer

wo Mesopotamien

Verkauft wann

wer Dr. Busso Peus Nachfolger

wo

Verkauft wann

wer Firma Albert Henry Baldwin & Sons

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- 2 Schekel
- Antike
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Tier

Literatur

- Coin Hoards I (1975) Nr. 38 Abb. 6,7 (dieses Stück, 1973 Irak-Hort).
- F. L. Holt, Alexander the Great and the mystery of the elephant medallions (2003) 167 E/B 6 (dieses Stück).
- K. Dahmen in: J. Marzahn - G. Schauerte (Hrsg.), Babylon. Wahrheit. Katalog Berlin (2008) 449 ff. 453 Nr. 468 Abb. 322 (dieses Stück). - Zur Deutung s. K. Dahmen, Rezension Holt (2003), JNG 53/54, 2003/2004, 157-164..